

Erneure mich, o ewigs Licht

EG 390

Text: Johann Friedrich Ruopp (1672–1708) 1704

Melodie: Nürnberg 1676/1854

Satz: Herbert Gadsch (1913–2011)

Chor

1. Er - neu - re mich, o e - wigs Licht,
3. Auf dich lass mei - ne Sin - ne gehn,

1. Er - neu - re mich, o e - wigs Licht, und lass von
3. Auf dich lass mei - ne Sin - ne gehn, lass sie nach

Gemeinde und Orgel

c.f.

3

und lass von dei - nem An - ge - sicht mein Herz und Seel mit dei - nem
lass sie nach dem, was dro - ben, stehn, ich dich schau, o e - wigs

dei - nem An - ge - sicht mein Herz und Seel mit dei - nem
dem, was dro - ben, stehn, bis ich dich schau, o e - wigs

6

durch - leuch - tet und er - fül - let sein.
von An - ge - sicht zu An - ge - sicht.

Sche - in - leuch - tet und er - fül - let sein.
Licht, von An - ge - sicht zu An - ge - sicht.

2. Schaff in mir, Herr, den neuen Geist,
der dir mit Lust Gehorsam leist'
und nichts sonst, als was du willst, will;
ach, Herr, mit ihm mein Herz erfüll.

Kann auch mit dem Text „O Jesu Christe, wahres Licht“ (EG 72) gesungen werden.